

# Frankfurter Buchmesse 2013: Schüler erleben tolles Flair und Gastland Brasilien

## Frankfurt am Main: Messegelände | Realschüler auf der 65. Frankfurter Buchmesse – Gastland Brasilien wirbt für Literatur und Fußball-WM – Historische Jahrestage

Am letzten Tag vor den Herbstferien genossen 33 Schülerinnen und Schüler der Burgwaldschule die tolle Atmosphäre der Frankfurter Buchmesse 2013 und tauchten ein in die faszinierende, vielfältige Welt der Bücher und der Literatur, der Verlage und auch der neuen Medien.

Einen schönen Herbsttag lang „eroberten“ die Jugendlichen aus den Klassen 10a-c,10e sowie einige Neuntklässler das riesige Gelände der Mainmetropole direkt unter dem gewaltigen Messeturm und genossen die Einmaligkeit der 65. Buchmesse nach dem Zweiten Weltkrieg.

Mit der Bahn waren die Realschüler bereits am frühen Morgen umweltfreundlich in Frankenberg gestartet, um die Zeit in Frankfurt ausgiebig genießen zu können.

Über 40.000 Besucher kamen allein an diesem „Tag für Fachbesucher“ und stöberten zwischen ungezählten Buch-Neuerscheinungen, spannenden Romanen aller Arten und Richtungen, Fachbüchern, sahen Darbietungen an vielen der über 7000 Verlagsstände, Showbeiträge sowie allerlei interessante Dingen mehr. Insgesamt fanden fast 250.000 Menschen den Weg in die weitläufigen „Literaturhallen“.

Gleich mehrere Verlage widmeten sich in diesem Jahr erneut der Geschichtsaufarbeitung in Europa, dem gefährlichen Klimakollaps, den Krisen in vielen Ländern der Erde, andere den immer mehr aufkommenden und gleichzeitig auch kritisch gesehenen E-Books. Tausende neuer Sachbücher überschwemmen 2013 auf den Markt.

So stehen bei mehreren Verlagen Abhandlungen und Aufarbeitungen zur großen Völkerschlacht bei Leipzig (1813) in den Regalen, andere widmen sich dem Ausbruch des Ersten Weltkrieges vor fast hundert Jahren und dessen Verlauf.

Interessant, dass gerade ausländische Verlage Literaturklassiker neu auf den Markt bringen, so etwas Johanna Spyris „Heidi“ aus den Bergen der Schweiz.

Begeistert waren viele von Julie Zeh, die am Stand einer großen Wochenzeitung ihr neuestes Werk vorstellte.

Wer sich für Volks- und Betriebswirtschaft interessierte, war bei Sina Trinkwalder („Wie ich die Wirtschaft auf den Kopf stelle“) richtig, andere eher bei Phantasy-Büchern.

Live sahen und hörten die Realschüler nicht nur berühmte Autoren und Dichter, sondern auch sehr viele Prominente aus der bunten Glitzerwelt des Bühnen- und Fernsehgeschäfts, der Politik und des Sports, angefangen bei Boris Becker, Herbert Grönemeyer bis hin zu Trivialsternen Daniela Katzenberger, die einigen Burgwaldschülerinnen Bücher signierte.

Religionsverlage, „Rund-um-die-Uhr-Fernsehköche“, Touristikstände, Politikwerber oder Comic-Anbieter aus Korea, Japan, den USA oder Singapur rundeten den gewaltigen Eindruck ab.

Gerade war in den Medien bekannt gegeben worden, dass der diesjährige Literaturnobelpreis an die Kanadierin Alice Munro für ihre Kurzprosa gehen soll, da sahen einige Schüler, wie am Stand spontan Schilder mit „Nobelpreis für Literatur 2013“ befestigt wurde – quasi ein Stück erlebte Zeitgeschichte in Sachen Kultur...

Die Jugendlichen spürten die tolle, einladende Stimmung, die das diesjährige Gastland Brasilien in ihrem Pavillon, aber ebenso an anderen Ausstellungsorten und auf dem Freigelände verbreitete. Die Atmosphäre in der Brasilienhalle war einzigartig, große Videowände zeigten die Vielfalt dieses fernen Landes im Süden Amerikas mit all seinen Widersprüchen, das zur Fußball-WM und zu den Olympischen Spielen einlädt.

*„Hier haben wir uns richtig wohlgefühlt, besonders in den Hängematten“, lachten 10a-Schüler.*

Natürlich gab es bei der spätabendlichen Heimreise im Zug so manch kleinen Schatz in den eigenen Stoff-Tragetaschen und denen des Klassenkameraden zu bestaunen, äußerst begehrt waren jedoch bei allen die Unterschriften und Widmungen von berühmten Menschen – und die Sammlungen bunter Lesezeichen...

Für die Burgwaldschule sind die Reisen zur Buchmesse seit Jahren ein großes Anliegen und gehören mit zu den vielfältigen Bemühen, die jungen Menschen mit der Welt der Bücher, der Literatur und des Lesens vertraut zu machen.

Erst zwei Tage zuvor hatte der „Lyrik- und Theaterabend“ des Fachbereiches Deutsch viele Eltern in das Atrium der Burgwaldschule gelockt.

So war der Ausflug in die Mainmetropole bereits die 14. Tour in Folge. Begleitet wurden die Schüler von Sylvia Sprenger und Hans-Friedrich Kubat.

***Text und Bilder Hans-Friedrich Kubat***

